

Positionspapier zur Landtagswahl 2026

Zukunft Sachsen-Anhalt – Menschlichkeit wählen

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Sachsen-Anhalt e.V.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt



THEMENÜBERSICHT

Themenübersicht.....	2
PRÄAMBEL.....	3
Altenhilfe und Pflege.....	4
Teilhabe – Inklusion.....	5
Kinder- und Jugendhilfe.....	6
Migration.....	7
Suchtberatung, Prävention, Glücksspiel.....	8
Schwangerschaftskonfliktberatung.....	9
Schuldner- und Insolvenzberatung.....	10
Frauenhäuser und Fachberatungsstellen Gewaltschutz.....	11
Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung.....	12
Schulsozialarbeit/ Netzwerkstellen.....	13
Freiwilligendienst.....	14
Schlusswort.....	15



PRÄAMBEL

Packen wir Veränderungen in Sachsen-Anhalt gemeinsam an: Nutzen wir den demografischen Wandel für neue Formen der Solidarität und zukunftsfähige Strukturen. Setzen wir auf Vielfalt und Migration als Motor für Innovation, Teilhabe und wirtschaftliche Dynamik. Bauen wir soziale Ungleichheiten ab und stärken wir Chancengerechtigkeit, damit Zusammenhalt, Bildungserfolg und regionale Entwicklung wachsen. Fördern wir gelingende Integration und gewinnen wir internationale Fachkräfte, um den Arbeitsmarkt zu stärken. Und stärken wir unsere Demokratie, sichern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und treten extremistischen Strömungen entschlossen entgegen.

Wir, die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Sachsen-Anhalt, setzen uns dafür ein, dass soziale Arbeit in all ihren Facetten weiterhin die Lebensrealität der Menschen im Land unterstützt und verbessert. Wir stehen für Sicherheit, Teilhabe, Unterstützung und Lebensperspektiven – für Kinder und Jugendliche, für ältere Menschen, für Menschen mit Beeinträchtigungen, für Zugewanderte, für Familien in Krisen und für alle, die auf Begleitung angewiesen sind.

Mit dem vorliegenden Positionspapier zeigen wir, wie soziale Infrastruktur nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden kann. Es ist ein Angebot an Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, gemeinsam Verantwortung für ein soziales Sachsen-Anhalt zu übernehmen. Unsere Vision ist ein Land, in dem Menschenwürde, Solidarität, Teilhabe und Demokratie gelebte Werte und gelebte Realität sind – überall und für alle.

Lassen Sie uns gemeinsam darüber reden!



ALTENHILFE UND PFLEGE

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Pflegende Angehörige, ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen sichern Teilhabe und Selbstbestimmung im Alter. Engagierte Pflegekräfte leisten täglich wertvolle Arbeit.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Jeder pflegebedürftige Mensch erhält wohnortnah, bezahlbar und bedarfsgerecht Hilfe und Pflege. Dort, wo Hilfen zur Pflege nach SGB XII notwendig sind, werden sie zeitnah gewährt. Pflegende Angehörige werden entlastet, Fachkräfte gewonnen und gehalten.

3. Unsere Lösungen

- landesseitige Beteiligung an Investitionskosten,
- Ausbildungskosten über Steuern finanzieren,
- Sachleistungen (professionelle häusliche Pflegehilfe) der Pflegeversicherung dynamisieren,
- pflegende Angehörige finanziell absichern,
- Quartiersmanagement langfristig fördern.

TEILHABE – INKLUSION

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Menschen mit Beeinträchtigungen haben ein Recht auf Teilhabe und Anerkennung. Soziale Einrichtungen und Fachkräfte leisten dazu täglich einen wertvollen Beitrag.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ein inklusives Sachsen-Anhalt, in dem Menschen mit Beeinträchtigungen gleichberechtigt leben, wohnen, arbeiten und politisch mitentscheiden können.

3. Unsere Lösungen

- bürokratiearme, schnelle Unterstützung,
- barrierefreien Wohnraum schaffen,
- bessere, individuell und teilhabeorientierte Rahmenbedingungen,
- Übergänge aus Werkstätten in den Arbeitsmarkt fördern,
- soziale Berufe aufwerten und Fachkräfte sichern,
- politische Teilhabe durch verbindliche Beteiligung gewährleisten.



KINDER- UND JUGENDHILFE

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft Sachsen-Anhalts – als kommende Fachkräfte, Gestalterinnen und Gestalter, engagierte Bürgerinnen und Eltern. Ihre Bildung, Gesundheit und Beteiligung bestimmen die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Investitionen in ihre Förderung sind Investitionen in eine solidarische und erfolgreiche Gesellschaft von morgen.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Alle Kinder – unabhängig von Herkunft oder sozialem Status – haben Anspruch auf bestmögliche Entwicklung, Wohlbefinden und gleiche Bildungschancen. Frühkindliche Bildung legt den Grundstein für Chancengerechtigkeit und Integration. Dafür braucht es gute Rahmenbedingungen, mehr Fachkräfte und stabile Strukturen – besonders beim Ausbau von Ganztagsangeboten.

3. Unsere Lösungen

- Investition in Fachkräfte: Ausbau von Aus- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte,
- bessere Rahmenbedingungen: Anhebung des Personalschlüssels in Kitas und Stärkung multiprofessioneller Teams,
- Kita-Sozialarbeit ausbauen und Sozialraumorientierung fördern,
- Kinderrechte ins Landesrecht aufnehmen, um Schutz und Beteiligung verbindlich zu sichern,
- politische Teilhabe stärken, z. B. durch Prüfung einer Absenkung des Wahlalters,
- Kinder- und Jugendhilfe als Zukunftsinvestition priorisieren – durch Förderung von Jugendangeboten und Bildungsprogrammen,
- Ganztagsbetreuung sichern und weiterentwickeln, in enger Kooperation mit freien Trägern und Jugendhilfe nach SGB VIII.



MIGRATION

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Migration ist Normalität. Viele Zugewanderte haben hier Heimat gefunden. In Sachsen-Anhalt sichern vielfältige Initiativen, Projekte, Sprach- und Integrationskurse Teilhabe, Orientierung und Fachkräftesicherung.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ein weltoffenes, demokratisches Sachsen-Anhalt, in dem Vielfalt als Stärke gilt und jede und jeder faire Chancen auf Bildung, Arbeit, Wohnraum und Teilhabe hat.

3. Unsere Lösungen

- Zuwanderung als Chance begreifen,
- Strukturen stärken,
- Landesintegrationskonzept konsequent umsetzen und finanzieren,
- Bildung, Qualifizierung und Sprachförderung sichern,
- Zugang zu Gesundheitsversorgung inkl. Sprachmittlung gewährleisten.



SUCHTBERATUNG, PRÄVENTION, GLÜCKSSPIEL

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Sachsen-Anhalt verfügt über ein Netz an Suchtberatungsstellen, Fachstellen für Prävention, Selbsthilfegruppen und Schwerpunktberatungsstellen Glücksspielsucht. Diese arbeiten multiprofessionell, vernetzt und bieten Betroffenen wie Angehörigen Stabilität, Perspektiven und Teilhabe. Die Landesstelle für Suchtfragen Sachsen-Anhalt (LS-LSA) übernimmt die landesweite Koordination der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe sowie die Steuerung des entsprechenden Netzwerks.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ein Sachsen-Anhalt, in dem alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Lebenslage – Zugang zu wirksamer Unterstützung erhalten und Suchterkrankungen nicht stigmatisiert werden.

3. Unsere Lösungen

- Ausbau von Beratungs- und Präventionsprogrammen,
- verlässliche Finanzierung und Fachkräftefortbildung,
- Stärkung von Netzwerken und Kooperationen,
- digitale und regionale Angebote sichern,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Entstigmatisierung fördern.

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

In Sachsen-Anhalt sichern anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vertrauliche, ergebnisoffene Beratung. Sie bieten Unterstützung bei Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt und Konflikten.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ein Land, in dem jede*r kostenlosen Zugang zu qualifizierter, einfühlsamer Beratung hat – unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenslage.

3. Unsere Lösungen

- dauerhafte Refinanzierung der Beratungsstellen,
- Personalkosten nach TV-L refinanzieren,
- Fort- und Weiterbildung sowie Supervision fördern,
- Expertise der LIGA bei der Umsetzung einbeziehen.



SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Schuldner- und Insolvenzberatung ist ein unverzichtbares Sicherheitsnetz. Sie schützt Menschen in existenziellen Notlagen und verhindert soziale Ausgrenzung. Gerade angesichts steigender Lebensunterhaltungskosten und riskanter Konsumangebote sind diese Beratungsstellen entscheidend für soziale Stabilität und Demokratie.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ein Sachsen-Anhalt, in dem niemand wegen Schulden ausgegrenzt wird. Jede*r hat Zugang zu qualifizierter Beratung, die Teilhabe, Sicherheit und Neustart ermöglicht. Besondere Bedeutung haben schnelle Restschuldbefreiung, kurze Wartezeiten und Entstigmatisierung.

3. Unsere Lösungen

- dauerhafte Sicherung der Finanzierung und personellen Ausstattung,
- Vereinheitlichung und Entbürokratisierung der Finanzierung der sozialen Schuldnerberatung,
- refinanzierte Fort- und Weiterbildungen für Fachberater*innen,
- Stärkung von Netzwerken und Kooperationen,
- Prävention durch finanzielle Bildung in Schulen, Familienzentren und Jobcentern.



FRAUENHÄUSER UND FACHBERATUNGSSTELLEN GEWALTSCHUTZ

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Frauenhäuser und Fachberatungsstellen bieten Schutz und Beratung für von Gewalt betroffene Personen. Sie sind durch die Istanbul-Konvention verpflichtend und in Sachsen-Anhalt unverzichtbare Hilfen. Sie bieten Schutzräume, psychosoziale Begleitung, Unterstützung im Alltag und Präventionsarbeit. Die Koordinierung erfolgt durch die Landesstelle zur Koordinierung der Istanbul-Konvention (LIKO), die das landesweite Netzwerk für ein Leben ohne Gewalt steuert.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ein Sachsen-Anhalt, in dem jede*r frei von Gewalt leben kann. Prävention, Ausbau von Hilfestrukturen und konsequente Haltung gegen Gewalt sichern die Rechte und die Sicherheit der Betroffenen.

3. Unsere Lösungen

- Ausbau der Hilfestrukturen, besonders im ländlichen Raum,
- konsequenter Schutz vor Täter*innen für Betroffene und ihre Kinder,
- verlässliche Finanzierung und qualifiziertes Personal sichern,
- Wissensvermittlung für Polizei, Justiz und Kommunen zur Istanbul-Konvention,
- bundesweite Vereinheitlichung von Statistiken und Teilnahme am Ampelsystem der Frauenhäuser,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Bewusstseins für Gewaltschutz.

ERZIEHUNGS-, EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege hat das Konzept der integrierten psychosozialen Beratung entwickelt, um Ratsuchende mit komplexen Problemlagen professionell zu begleiten. Multiprofessionelle Teams arbeiten trägerintern und trägerübergreifend zusammen. Das Familien- und Beratungsstellenfördergesetz (FamBeFöG) unterstützt die Landkreise und Städte bei 33 Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen. Zunehmende gesellschaftliche Krisen führen zu steigender Nachfrage, insbesondere bei psychischen Belastungen und familiären Konflikten.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Ziel ist der Erhalt und Ausbau der Erziehungs- und Familienberatung, um den wachsenden Bedarfen zu begegnen. Die Beratungsstellen sollen weiterhin zentrale Anlaufstellen sein und insbesondere auch digitale Angebote, wie blended counseling, ausbauen. Sie tragen zur Umsetzung eines inklusiven SGB VIII bei und müssen nachhaltig finanziert sein.

3. Unsere Lösungen

- Frühe Hilfen stärken – Beratungsstellen als Partner der Frühen Hilfen absichern,
- Beratung für alle Altersgruppen öffnen – auch für Paare, Einzelpersonen, ältere Menschen,
- Brücken zwischen Beratung und Arbeitsmarkt schaffen – Zusammenarbeit mit Jobcentern und Arbeitgebern,
- Inklusion gemeinsam gestalten – Beratungsstellen als Beitrag zur offenen Teilhabe,
- Subsidiarität leben – Stärkung der Zusammenarbeit von öffentlichen und freien Trägern.



SCHULSOZIALARBEIT/ NETZWERKSTELLEN

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Sachsen-Anhalt hat ein starkes Netz aus engagierten Kita-, Schulsozialarbeiter- und Netzwerkstellenmitarbeiter*innen, die Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Alltag begleiten. Sie sind an vielen Kitas und (Berufs-)Schulen verlässliche Ansprechpartner*innen – in Krisen ebenso wie bei kleinen Sorgen. Multiprofessionelle Teams aus Kita/Schule, Jugendhilfe, Vereinen, Beratungsstellen und Eltern sorgen dafür, dass Probleme früh erkannt werden und Hilfen „Hand in Hand“ greifen. So entstehen Orte, an denen Kinder und Jugendliche erfahren: „Hier werde ich gesehen, meine Stimme zählt.“

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

Wir wollen ein Sachsen-Anhalt, in dem alle Kinder und Jugendlichen – egal wo sie leben, egal welche Startbedingungen sie haben – die gleichen Chancen auf Bildung, Teilhabe und ein gesundes, erfülltes Leben haben. Kita und Schule sollen Lern- und Lebensorte sein: sicher, offen, unterstützend. Dafür braucht es eine flächendeckende (netzwerkgestützte) Kita- und Schulsozialarbeit als festen Bestandteil der Bildungs- und Jugendhilfestruktur – nicht als Projekt, sondern als dauerhaft gesichertes Angebot.

3. Unsere Lösungen

- dauerhafte Finanzierung sichern: gesetzliche Verankerung im KJHG-LSA (§ 31 a), flächendeckend und regelfinanziert,
- flächendeckender Zugang für alle Kitas und Schulen – unabhängig von Wohnort oder Finanzkraft der Kommune,
- Fachkräfte gewinnen und halten durch faire Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten, verlässliche Verträge,
- starke Netzwerke erhalten und ausbauen: Zusammenarbeit von Kita/Schule, Jugendhilfe, Vereinen und Beratungsstellen,
- Demokratie und Vielfalt fördern: klare politische Unterstützung für Prävention gegen Ausgrenzung und Radikalisierung.



FREIWILLIGENDIENST

1. Ressourcenorientiert – Ist-Situation

Sachsen-Anhalt verfügt über stabile und bewährte Strukturen der Freiwilligendienste, die jährlich rund 2.500 jungen Menschen ein freiwilliges Engagement in sozialen, kulturellen, ökologischen und pflegerischen Bereichen ermöglichen. Die Freiwilligendienste leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwesen, fördern gesellschaftliche Teilhabe, demokratisches Lernen und persönliche Entwicklung und sind zugleich eine wichtige Brücke in Ausbildung und Beruf. Getragen werden sie von professionell arbeitenden zivilgesellschaftlichen Trägern, deren pädagogische Begleitung und Bildungsarbeit zentrale Qualitätsmerkmale sind und deren gesetzlich verankertes Trägerprinzip zu sichern ist.

2. So soll es sein (Ziel/ Vision)

In einem zukunftsfähigen Sachsen-Anhalt haben alle jungen Menschen die Möglichkeit, sich freiwillig und selbstbestimmt für die Gesellschaft zu engagieren. Freiwilligendienste sind niedrigschwellig zugänglich, inklusiv gestaltet, pädagogisch gut begleitet sowie finanziell verlässlich abgesichert und gesellschaftlich anerkannt. Freiwilligkeit bleibt dabei eine bewusste Entscheidung und wird nicht durch verpflichtende Modelle verdrängt, sondern als gleichwertige Alternative zu einem möglichen Wehrdienst gestärkt und weiterentwickelt.

3. Unsere Lösungen

- Freiwilligendienste als freiwillige Alternative zur Wehrpflicht gesetzlich verankern,
- pädagogische Begleitung und Trägerprinzip sichern,
- strategische Weiterentwicklung der Freiwilligendienste,
- ESF-Plus-Förderung vollständig erhalten,
- verlässliche Landesmittel und klare Förderrichtlinien,
- zivilgesellschaftliche Träger finanziell stärken,
- niedrigschwelliger Zugang und faire Rahmenbedingungen für alle Jugendlichen.



SCHLUSSWORT

Mit diesem Positionspapier haben wir unsere Expertise gebündelt. Wir zeigen, wo soziale Arbeit heute trägt, wo sie Menschen stärkt und welche politischen Schritte notwendig sind, um die soziale Infrastruktur und den sozialen Frieden im Land zu sichern.

Unsere Botschaft ist klar: Ohne eine starke soziale Infrastruktur gerät Sachsen-Anhalt ins Wanken. Investitionen in soziale Arbeit sind Investitionen in Zusammenhalt, Frieden, Sicherheit und Demokratie.

Wir danken allen Fachkräften und Engagierten, die täglich dazu beitragen, dass dieses Land lebenswert bleibt. An die Politik richten wir den Appell, Verantwortung zu übernehmen und die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen – verlässlich, gerecht und zukunftsorientiert.

Wir stehen bereit, diesen Weg gemeinsam zu gestalten.

Lassen Sie uns zusammen dafür sorgen, dass Sachsen-Anhalt ein Land bleibt, in dem alle Menschen ihren Platz finden und ihre Zukunft sicher gestalten können.

Wir laden Sie ein, mit uns dazu ins Gespräch zu kommen.

Geschäftsstelle der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege
Seepark 7
39116 Magdeburg
0391 56807-10
info@liga-fw-lsa.de
www.liga-fw-lsa.de

